

Holz, 11.11.2025

Sehr geehrter Herr Mund,
lieber Sascha,

für die nächste Sitzung des Orsrates Holz bitte ich folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Ortsrat möge beschließen:

Fröhner Wald als ausgezeichnetes Naherholungsgebiet erhalten

Der Ortsrat Holz spricht sich gegen Windkraftanlagen im Fröhner Wald aus, um das Naherholungsgebiet in seinem Charakter zu erhalten. Die Eigentümerin des Waldes und das LUA (Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz) als Genehmigungsbehörde werden aufgefordert, von dem geplanten Projekt Abstand zu nehmen.

Begründung:

Nachdem ein ähnliches Projekt der RAG Montanwind GmbH vor ca. 9 Jahren aus guten Gründen gestoppt wurde, gibt es nun neue Pläne.

Die Genehmigung mehrerer sehr großer Windkraftanlagen würde dazu führen, dass der Fröhner Wald über mehrere Jahre hinweg zu einer Großbaustelle wird, was zudem erhebliche Auswirkungen auf Wanderer, die Umwelt sowie Flora und Fauna haben wird

Der „Saarkohlenwald“ ist zum „Waldgebiet des Jahres 2026“ in Deutschland gekürt worden, als „beeindruckendes Zusammenspiel von Waldbewirtschaftung mit den Zielen Walderhalt, Naturschutz, Bewahren der Industriekultur und der Gewährleistung der Naherholung in einem städtisch geprägten Raum“ (SZ 10.11.25)

Das Konfliktpotential ist nicht nur hoch im Bereich Artenschutz (Vögel, Fledermäuse) und Altholzbestände. Auch die Eingriffe in den Waldboden und den Wasserhaushalt durch Fundamente und neue Wege beeinträchtigen das Mikroklima und das Ökosystem.

Das Landesdenkmalamt hat bereits auf die besondere historische Kulturlandschaft verwiesen. Auch das „Holzer Konglomerat“ prägt als Naturdenkmal von überregionaler Bedeutung den Fröhner Wald und muss geschützt werden.

Mit einer Länge von 10 km ist der Frohn-Wald-Weg ein zertifizierter Premium Wanderweg, der von der besonderen Beschaffenheit des Gebietes mit seinem Baumbestand lebt.

Der Betrieb von Windkraftanlagen wirft zudem Fragen auf in Sachen Emissionen, Brandgefahr und Eiswurf, die aufgrund der Lage im schützenswerten Wald besonders heikel sind.

Katharina Luksic

Sprecherin der FDP im Ortsrat Holz